

Bezirksliga:

Erster Sieg für den neuen Komet-Trainer

Ein zufriedenes Gesicht bei Matthias Jobmann in der Staffel 6: Im zweiten Spiel gab es für den neuen Trainer von Komet Blankenese den ersten Saisonsieg – 4:3 gegen SC Sternschanze II. Mit vier Toren tat man auch etwas für die Offensive, allerdings gab es auch drei Gegentore. Mit 23:28 Toren in der Bilanz erreichte man aber auch 30 Punkte und den vierten Tabellenplatz. Ein Doppelschlag vor der Pause ebnete Komet den Weg. Sören Lühr traf per Strafstoß, Patrick Jobmann legte regulär nach. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Michael Chelminski zügig auf 3:0 (52. Minute), ehe Lühr mit einem weiteren Treffer in der 73. Minute den scheinbar ungefährdeten Sieg sicherstellte. Die Schlussphase trübte aber das Vergnügen – drei Gegentore von der 77. bis 87. Minute machten das Spiel noch einmal eng, aber der Sieg wurde noch über die Ziellinie gebracht. Gestern spielte Komet noch gegen den Meisterkandidaten Alsterbrüder, das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Alsterbrüder hatte allerdings bereits am Donnerstag mit einem 2:2 gegen St. Pauli III wichtige Punkte vergeben. Weil Teutonia 05 II (37 Punkte) an diesem Wo-

chenende nicht spielte, hätte Alsterbrüder gleich ziehen können, bleibt nun aber mit 35 Punkten auf dem zweiten Platz. Lurup verpasste mit einem 0:0 wohl seine letzte kleine Chance, noch ins Titelrennen eingreifen zu können. Mit 31 Punkten ist trotz eines Nachholspiel wohl nicht mehr viel zu machen. Falke war für den SV Eidelstedt zu stark und siegte 3:1. Anton Piasing gelang für den SVE in der 50. Minute nur der 1:2-Anschluss, Falke setzte mit dem Schlusspfiff auch den Schlusspunkt zum 3:1. Mit wenigstens einem Punkt hätte Eidelstedt einen weiteren wichtigen Zähler im Abstiegskampf ergattert. Mit 23 Punkten auf Platz acht kann man sich noch nicht sicher fühlen.

In der Staffel 1 gewann Heidgraben gegen Blau Weiß 96 Schenefeld mit 5:1.

In der Staffel 5 verteidigte Altona 93 II (38 Punkte) seine zeitweise Tabellenführung. Gegen TSV Buchholz gelang ein 8:0-Erfolg. Doruk Daglioglu (3), Luke Laenburg (2), Florian Beckert (2) und Philipp Körner schossen die Tore. Wenn HNT (36) seine drei Nachholspiele gewinnt, ist die Spitzenposition allerdings weg.

Die nächsten Spiele

Lurup – HFC Falke,	14. April, 19.45 Uhr
Finkenwerder – Altona 93 II,	15. April, 11.30 Uhr
Teutonia 05 II – HEBC II,	18. April, 10.45 Uhr
Altona 93 II – Süderelbe II,	18. April, 12.30 Uhr
TuS Osdorf II – SV Eidelstedt,	18. April, 13.30 Uhr
Blau Weiß 96 Schenefeld – SC Pinneberg,	18. April, 15 Uhr
Lurup – Komet Blankenese,	18. April, 15 Uhr



Kreisliga:

Für Lurup wird es eng

Für die zweite Mannschaft des SV Lurup wird es in der Kreisliga 9 immer enger. Nach der 1:8-Niederlage gegen SV Lohkamp bleibt Lurup Schlusslicht der Liga. Das Ziel kann nur noch ein „Lucky Punch“ gegenüber Hansa 11 II sein: Lurup mit siebten Punkten, Hansa mit neun Punkten, nur eine der beiden Mannschaft wird absteigen. Das Torverhältnis spricht klar für Hansa. Lurup muss sehen, dass man aus den verbleibenden Spielen einmal mehr Punkte zieht als Hansa. Gegen den direkten Konkurrenten spielt Lurup nicht mehr, dafür aber Spitzenreiter

Cosmos Wedel und den Tabellenzweiten Rissen. Gegen Lohkamp schaffte Hasan Özdemir in der 43. Minute nur den 1:3-Anschluss. Bei Lohkamp trafen unter anderem Hüseyin Eren, Kevin Steinhagen und Yalcin Kasret, auch ein Luruper Eigentümer war dabei. In einem recht belanglosen Spiel in der Tabellenmitte siegte BSV 19 II mit 4:1 gegen SC Nienstedten II. Die Spiele SV Blankenese gegen Hansa 11 II und Groß Flottbek gegen SC Victoria III fielen aus. In der Staffel 10 fiel das Spiel Eimsbütteler TV II gegen BSV 19 ebenfalls aus.

Die nächsten Spiele

BSV 19 – Union 03,	18. April, 13 Uhr
Groß Flottbek – SC Nienstedten II,	18. April, 13 Uhr
SV Lurup II – SV Blankenese,	18. April, 13 Uhr
BSV 19 II – Rissen,	18. April, 15 Uhr
SV Lohkamp – Cosmos Wedel,	18. April, 15 Uhr